

Erste Wiederaufnahme

**DIE PASSAGIERIN**

Oper in zwei Akten, acht Bildern und einem Epilog von Mieczysław Weinberg

Libretto von Alexander Medwedew nach der gleichnamigen Novelle von Zofia Posmysz

Mehrsprachig mit deutschen und englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: Leo Hussain

Inszenierung: Anselm Weber

Szenische Leitung der Wiederaufnahme: Alan Barnes

Bühnenbild: Katja Hass

Kostüme: Bettina Walter

Licht: Olaf Winter

Video: Bibi Abel

Dramaturgie: Norbert Abels

Chor: Tilman Michael

Lisa: Katharina Magiera

Walter: Peter Marsh

Marta: Jessica Strong

Tadeusz: Iain MacNeil

Katja: Elizabeth Reiter

Krystina: Maria Pantiukhova

Vlasta: Cecelia Hall

Hannah: Judita Nagyová

Yvette: Angela Vallone

Bronka: Joanna Krasuska-Motulewicz

Alte: Barbara Zechmeister

Erster SS-Mann: Dietrich Volle

Zweiter SS-Mann: Magnús Baldvinsson

Dritter SS-Mann: Hans-Jürgen Lazar

Steward: Michael McCown

Passagier: Thomas Faulkner

Oberaufseherin: Margit Neubauer

Kapo: Friederike Schreiber

Chor der Oper Frankfurt

Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Die Oper *Die Passagierin* von **Mieczysław Weinberg** (1919-1996) gelangte erst 2010, also 42 Jahre nach ihrer Vollendung, bei den Bregenzer Festspielen zur szenischen Uraufführung. Das auf dem gleichnamigen autobiografischen Roman der Auschwitz-Überlebenden Zofia Posmysz (\*1923) basierende Werk erlebte am 1. März 2015 seine Frankfurter Erstaufführung. 2016 wurde die Produktion von **Anselm Weber** auch bei den Wiener Festwochen und im Jahr darauf an der Semperoper Dresden gezeigt. Nun kehrt die Inszenierung aus der Spielzeit 2014/15 erstmals wieder nach Frankfurt zurück. Der Widerhall bei Publikum und Presse war gewaltig. So konnte man im Berliner Opernmagazin Orpheus lesen: „Anselm Weber ist das gelungen, was man einen großen Wurf nennt. Eine naturalistische Weltinnenschau von packender Dramatik und feinfühligster Personenführung. Ein Glücksfall für die Oper Frankfurt.“

Ein Schiff auf dem Weg nach Brasilien, Ende der 1950er Jahre: Lisa und ihr Mann Walter sind auf dem Weg in eine neue Zukunft, als eine Begegnung Lisas Vergangenheit als KZ-Aufseherin in Auschwitz heraufbeschwört. Sie glaubt in einer mitreisenden Passagierin die ehemalige Gefangene Marta zu erkennen, von deren Tod sie überzeugt war und die ihr nun gegenüber zu stehen scheint. Walter, der nichts vom Vorleben seiner Frau wusste, ist entsetzt und sieht seinen Ruf als Botschafter in Gefahr. Die Vergangenheit bricht über Lisa herein und zwingt sie, sich in Form von Rückblenden zu erinnern und dem Erlebten zu stellen.

Die musikalische Leitung dieser ersten Wiederaufnahme übernimmt der Brite **Leo Hussain**, der als regelmäßiger Gast an der Oper Frankfurt bereits Aufführungen der Premierserie dieser Produktion dirigierte. Der ehemalige Musikchef am Landestheater Salzburg und an der Opéra de Rouen ist an internationalen Häusern gefragt. Zu den Neubesetzungen gehört **Katharina Magiera** (Lisa), die seit 2009/10 zum Frankfurter Ensemble zählt. Aktuelle Gastengagements führten sie als Dritte Dame in Mozarts *Die Zauberflöte* ans Theater an der Wien und als Schwertleite in Wagners *Die Walküre* nach Peking und Dresden. **Jessica Strong** (Marta) war bis 2015/16 Mitglied im Frankfurter Opernstudio und kehrte kürzlich als Barbers Vanessa hierher zurück. Abgesehen von einigen weiteren Neubesetzungen aus dem Opernstudio bzw. Ensemble – **Iain MacNeil** (Tadeusz), **Elizabeth Reiter** (Katja), **Cecelia Hall** (Vlasta) und **Angela Vallone** (Yvette) – sind alle übrigen Partien wie in der Premierserie besetzt, darunter mit Ensemblemitglied **Peter Marsh** (Walter).

**Wiederaufnahme:** Samstag, 3. März 2018, um 19.00 Uhr im Opernhaus

**Weitere Vorstellungen:** 9., 18., 24., 30. (18.00 Uhr) März 2018

Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 19.00 Uhr

**Preise:** € 15 bis 105 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter [www.oper-frankfurt.de](http://www.oper-frankfurt.de) oder im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Wir bitten hiermit um Veröffentlichung dieser Termine. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten erreichen Sie Pressereferent Holger Engelhardt unter der Nummer 069 - 212 46 727. Die Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an [holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de](mailto:holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de).